

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
 Straße Hahn-Meitner-Platz 1
 PLZ, Ort 14109 Berlin
 Telefon 0 30/80 62- 0 Fax _____
 E-Mail vergabe@helmholtz-berlin.de Internet http://www.helmholtz-berlin.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer V200_2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin
und Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rahmenvereinbarung für Zeitvertragsarbeiten und Leistungen mit besonderer Dringlichkeit für Betonreparaturarbeiten.

Mit einem erwarteten Umsatzanteil von ca. 30 % Betoninstandsetzungsarbeiten in statisch nicht relevanten Bereichen und zu einem Anteil von ca. 70 % Bodenbeschichtungsarbeiten.

Prognose Gesamtumsatz Zeitvertragsarbeiten über 4 Jahre sind 2.160.000 € netto, mit einem festgelegten Höchstwert von 2.700.000 € netto.

Das geschätzte Auftragsvolumen pro Jahr teilt sich voraussichtlich wie folgt in Einzelaufträge: 40 % des Auftragsvolumens besteht aus Einzelauftragsvolumen bis 5.000 €, 30 % aus 5.001 € bis 30.000 €, 30 % aus 30.001 € bis 50.000 € .

Die Leistungen werden auch in Kontrollbereichen gemäß StriSchG und in Sicherheitsbereichen des Kernreaktors BER II ausgeführt.

Erforderlich ist der Nachweis der Genehmigung für das Arbeiten in Kontrollbereichen in fremden Anlagen gemäß § 25 des Strahlenschutzgesetzes (StriSchG), Kategorie B, und die Überprüfung für das Arbeiten in einer kerntechnischen Anlage gemäß § 12b Atomgesetz (AtG) i.V.m. § 1 Atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung (AtZüV), dabei handelt es sich um eine "umfassende Zuverlässigkeitsüberprüfung (Kategorie 1)" nach Maßgabe des § 5 AtZüV.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 30.09.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.09.2028 Rahmenvereinbarung über einen Zeitraum von 4 Jahren
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E46491523>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[Nicht nachgefordert werden: Angebotsschreiben FB 613; bepreistes Leistungsverzeichnis, FB 615](#)
[Preisgleitklausel](#)
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.08.2024 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.09.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E46491523>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
[Wertungskriterium: 100% Angebotspreis](#)

s) Eröffnungstermin

am 26.08.2024 um 08:30 Uhr

Ort
entfällt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

§ 16 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B (VOB/B) neueste Fassung

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot sind folgende gültige Nachweise einzureichen:

TRGS-Nachweise für DGUV Regel 101-004 6B (Gebäudeschadstoffe) und TRGS 519 4C (Asbestzement); SIVV-Schein der DAfStb-Richtlinie zum Nachweis der Befähigung zum Verarbeiten von Kunststoffen im Betonbau

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" - zur Eintragung in das Berufsregister, - zur Berufsgenossenschaft, - zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" - zu drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, davon eine Referenz mit Leistungen in Kontrollbereichen nach StrlSchG, - zu Arbeitskräften in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)